

# INSPIRE

## Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

### Einheit 12: Hiob beschuldigt Gott

#### Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com), mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com) verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.  
© 2022 Mr. Jugendarbeit, [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com)

## Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

## Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

## Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

**Pro-Tipp:** Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

# Einheit 12: Hiob beschuldigt Gott

## Icebreaker 1 – Bibel hoch! (5 Minuten)

Dies ist ein altes, aber ein gutes Spiel. Gib jedem Teenager eine Bibel und lass sie sie über dem Kopf hochhalten. Du rufst eine Bibelstelle aus und die erste Person, die anfängt, ihn vorzulesen, bekommt eine Süßigkeit.

## Icebreaker 2 – Blinzelmörder (5 Minuten)

Wer ist schuld? Nimm einige Spielkarten (eine für jeden Spieler) und achte darauf, dass der Karo-König dabei ist. Die Gruppe soll einen Kreis bilden. Wähle einen »Detektiv« und bitte ihn/sie, den Raum vorübergehend zu verlassen. Verteile die Karten. Die Person, die den Karo-König erhält, ist der Mörder. Alternativ kannst du einfach auf jemanden zeigen, der der Mörder ist! Sobald der Mörder bestimmt wurde, kommt der Detektiv zurück und steht in der Mitte des Kreises. Ziel des Spiels ist es, dass der Mörder den Spielern heimlich zublinzelt. Wer angeblinzelt wird, sollte in ein paar Sekunden »sterben«, wenn möglich mit Geräuscheffekten. Der Detektiv muss versuchen zu erraten, wer der Mörder ist, bevor alle »getötet« werden. Wer ist schuld daran, dass alle umgebracht wurden?

## Diskussion (8 Minuten)

DeWayne McKinney ist ein Mann, der große Ungerechtigkeit erfahren hat. DeWayne verbrachte fast 20 Jahre im Gefängnis für ein Verbrechen, das er nicht begangen hat. Nachdem er zweimal im Gefängnis niedergestochen wurde, erwog DeWayne sogar Selbstmord, um der feindseligen Gefängnisumgebung zu entkommen.

Es war sein Glaube an Gott, der ihm half, durchzuhalten. Er gab ihm sogar die Fähigkeit, den Verantwortlichen für seine falsche Verurteilung zu vergeben.

Der Richter, der ihn 1982 ursprünglich verurteilt hatte, traf sich nach seiner Entlassung mit DeWayne und sagte ihm unter Tränen: »Jemand im System schuldet Ihnen eine Entschuldigung. Es tut uns leid.« Seitdem hatten die beiden eine »unwahrscheinliche Freundschaft« geschlossen. Der Richter erzählte der LA Times, DeWaynes Geschichte sei »eine so kraftvolle Botschaft

über das Finden von Frieden, Trost und Stabilität in den dunkelsten Momenten unseres Lebens.«

Stellt euch vor, ihr wärt in DeWaynes Lage: im Gefängnis für ein Verbrechen, das ihr nicht begangen habt.

**F – Wie würdet ihr euch gegenüber denen fühlen, die euch zu Unrecht beschuldigt haben?**

**F – Warum hat DeWayne wohl beschlossen, den Leuten zu vergeben, die ihn dort hingebracht haben?**

## **Teaching (10 Minuten)**

In den letzten 2 Wochen haben wir uns die Katastrophe angeschaut, die Hiob getroffen hat und wie die Dinge, anstatt besser zu werden, immer schlimmer geworden sind. Als die Dinge dann am Tiefpunkt waren, verurteilten ihn seine Freunde und sagten, es sei seine Schuld, dass ihm all diese schlimmen Dinge widerfahren.

Irgendwie schafft es Hiob, sich zusammenzureißen und eine hitzige Debatte über das ganze Thema seines Leidens zu führen; das ist so ziemlich das, worum es im Buch Hiob geht. Es enthält die Meinungen von 5 verschiedenen Leuten über das Leiden, einschließlich der von Hiob. Allerdings müsst ihr es in Ruhe lesen, um herauszufinden, wer in all dem recht hat – wenn überhaupt jemand!

Hiobs Freunde haben ihm also gesagt, was ihrer Meinung nach mit ihm nicht in Ordnung ist. Dies ist Hiobs Antwort:

LEST Hiob 19,1-29. (Für diese Einheit empfehlen wir die Gute Nachricht Bibel.)

**F – Was sagten Hiobs Freunde, was seine Probleme verursachte und somit auch seine Schmerzen?** (Sie sagten, dass Hiobs Sünde für sein Leiden verantwortlich war und dass Gott ihn deswegen bestrafte.)

**F – Hiob macht Gott für seine Probleme verantwortlich (Vers 6-7). Wie denkt ihr über seine Reaktion? Hat er Recht** (In seinem Kopf macht es am meisten Sinn, Gott dafür verantwortlich zu machen, aber wie wir von Anfang an gesehen haben, ist es tatsächlich Satan, der sein Leiden verursacht hat.)

**F – Was meint ihr, wie dachte Gott über Hiobs Anschuldigung?** (Nächste Woche werden wir herausfinden, wie Gott auf Hiobs Klagen reagiert. In schwierigen Zeiten können wir manchmal nur noch Gott anschreien. Er ist groß genug, um damit fertig zu werden.)

**F – Was ist, wenn die Menschen Gott für Naturkatastrophen verantwortlich machen? Ist diese Art von Anschuldigung gerechtfertigt? Warum/Warum nicht?** (Die Erde unterliegt dem Einfluss der Menschen, wie diese mit ihr umgehen. Auch die Verschmutzung durch die Industrie hat sich auf die Natur ausgewirkt. Die Temperatur in der Atmosphäre steigt, Eiskappen schmelzen und sogar Stürme werden schlimmer. Wir hassen den Tod, besonders wenn er so vorzeitig eintritt. Und in unserer Trauer ist es in Ordnung zu fragen, warum etwas so Schreckliches passiert ist.)

**F – Wenn Menschen großes Unglück erleiden und sterben, werden häufig Blumen mit der Aufschrift »WARUM GOTT?« niedergelegt (z.B. tragischer Unfall, Flugzeugabsturz, Mord). Da schwingt die Frage mit »warum hast du das nicht verhindert?« Wann ist es richtig Gott für Dinge verantwortlich zu machen, die wir nicht verstehen? Wann ist es falsch?** (Gott hat den freien Willen auf der Erde zugelassen, und infolgedessen passieren auch viele Tragödien.)

**F – Wie konsequent ist es, Gott für die schlechten Dinge verantwortlich zu machen und ihm nicht für die guten Dinge zu danken?**

**F – Wie reagiert ihr auf Dinge, die wirklich unfair sind?** (Es könnte sein, dass ihr wütend werdet und fragt, wessen Schuld es ist, und dann eure Wut auf die betreffenden Personen richtet.)

**F – Hiob ist hier also wirklich ehrlich zu Gott. Wie denkt ihr, kommt Gott damit zurecht?** (Ja. Gott will, dass wir ehrlich mit ihm kommunizieren. Wir können solche Gedanken nicht vor ihm verbergen, aber er möchte, dass wir sie mit ihm durcharbeiten.)

**F – Wie beendet Hiob seine Gedanken an dieser Stelle? (ab Vers 25.)** (Er sieht Gott immer noch als seinen Verteidiger. Hiob vertraut ihm immer noch, obwohl er das Gefühl hat, dass Gott momentan nicht gut auf ihn zu sprechen ist.)

**F – Was glaubt Hiob, wird das Ergebnis von allem sein, was passiert?** (Hiob vertraut darauf, dass Gott am Ende für Gerechtigkeit sorgen wird.)

## **Zusammenfassung (2 Minuten)**

Wir sehen hier, dass Hiob nicht alle Antworten hat. Wir erleben Hiobs völlige Ehrlichkeit in seiner Situation und erhalten Einblick in seine Perspektive. Und wir sehen, dass seine Ehrlichkeit ihn nicht von Gott entfernt, auch wenn er Gott beschuldigt, etwas falsch gemacht zu haben.

Es ist völlig in Ordnung, ehrlich zu Gott zu sein. Tatsächlich wünscht sich Gott das von uns. Wenn die Dinge nicht fair sind und wir Ungerechtigkeiten ausgesetzt sind (wie DeWayne), möchte Gott uns helfen, an den Punkt zu kommen, Menschen zu vergeben und sie nicht mehr zu beschuldigen. Ob wir Gott für unsere Probleme verantwortlich machen oder nicht, es ist sein Wunsch, uns durch diesen Prozess zu begleiten. Gott die Schuld zu geben, entfernt uns von ihm. Besonders in einer Zeit, in der wir seine Nähe besonders brauchen, um Kraft aus ihm zu schöpfen.

Hiob weiß immer noch nicht besser Bescheid darüber, was mit ihm geschieht. Nächste Woche werden wir uns ansehen, was Gott über das ganze Gespräch denkt, das Hiob mit seinen Freunden geführt hat.

## **Gebet (solange es dauert)**

**PS:** Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **[mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com)**.